

Spende | Visper Weihnachtsmarkt zugunsten behinderter Mitmenschen

# 60 000 Franken für Behinderte

**visp** | Der Erlös des Visper Weihnachtsmarkts 2014 zugunsten behinderter Mitmenschen betrug 60 000 Franken. Das Organisationskomitee des Visper Weihnachtsmarkts konnte den stolzen Betrag erneut vollumfänglich an Behindertenorganisationen verteilen.

Das Organisationskomitee des Visper Weihnachtsmarkts zugunsten behinderter Mitmenschen konnte dem Wohnheim für Menschen mit schwerer körperlicher Behinderung, Fux campagna in Visp, der Behindertenorganisation insieme Oberwallis, dem Institut Notre-Dame de Lourdes in Siders, dem Schlosshotel Leuk, dem Atelier Manus und der Stiftung Sonne für behinderte Kinder insgesamt einen Betrag von 60 000 Franken übergeben. Diese Summe entspricht dem Erlös des Visper Weihnachtsmarkts 2014.

## Grosszügige Stammkundschaft

Der OK-Präsident des nicht kommerziellen Weihnachtsmarkts, Dr. Erwin Leiggenger, sagte anlässlich der Checkübergabe: «In zwei Tagen auferkundet 60 000 Franken für die Menschen mit besonderen Bedürfnissen zu sammeln, das geht nur dank einer grosszügigen Stammkundschaft. Wir sind dankbar dafür. Hinzu kommt der Gratis-Einsatz all der ungenannten Helferinnen und Helfer, welche zum Teil während des ganzen Jahres für diesen Markt arbeiten. Sponsoren helfen uns neben Geld auch mit zahlreichen kleinen Diensten und Gesten links und rechts. Gerne laden wir auch neue Marktbesucher ein.»

Für die Fux campagna konnte in Vertretung des Heimleiters Josef Pfaffen Lisi Jaeger den Check entgegennehmen:



**Visper Weihnachtsmarkt.** Organisatoren und Begünstigte (von links): Dr. Erwin Leiggenger, OK-Präsident; Daniel Abgottspon, Direktor Stiftung insieme Oberwallis; Nicole Ruppen, Stiftungsratspräsidentin insieme Oberwallis; Christian Escher, Geschäftsführer Stiftung Atelier Manus; Anton Bellwald und Daniel Jossen, Heimbewohner Fux campagna; Lisi Jaeger, Leiterin Beschäftigungsstätte Fux campagna; Carmen Kalbermatten, Stiftungsratspräsidentin Sonne für behinderte Kinder; Daniela Biner, Direktorin Institut Notre-Dame de Lourdes; Anita Zerzuben, OK-Vizepräsidentin; Dr. Albert Julen, Vereinspräsident Schlosshotel Leuk; René Bayard, Stiftungsratspräsident Fux campagna.

FOTO:ZVC

«Wir sind dankbar für die Unterstützung und werden den Betrag wie immer sinnvoll im Dienste unserer Heimbewohner einsetzen.»

## Freude schenken – Freude sehen

Als Vertreterin der beschenkten Stiftung insieme bedankte sich Stiftungsratspräsidentin Nicole Ruppen: «Als betroffene Mutter sehe und schätze ich, was Behindertenorganisationen leisten.» Die Direktorin des Instituts Notre-Dame de Lourdes in Siders, Daniela Biner, führte aus, dass sie mit dem Zustupf aus dem Weihnachtsmarkt immer wieder Spezialprojekte für die Kinder aus dem Oberwallis

finanzieren könne. «Letztes Jahr konnten wir dank der Unterstützung des Weihnachtsmarkts eine Kletterwoche mit dem SAC durchführen. Für unsere Kinder war dies eine grosse Herausforderung, welche sie aber mit Einsatz und viel Freude geschafft haben. Das war schön zu sehen!»

## Unter die Arme greifen, wo Hilfe gebraucht wird

Seit zehn Jahren empfangen und betreuen behinderte Mitmenschen in Leuk das vom Verein Arbeits- und Wohngemeinschaft Schlosshotel Leuk getragene Hotel. Seit drei Jahren gehört das Haus dem Verein. Dr. Albert Julen führte

aus: «In einem 100-jährigen Haus hören Unterhaltsarbeiten wahrscheinlich nie auf! Deshalb sind wir für jede Spende dankbar und können sie gut gebrauchen.»

Für das Atelier Manus in Brig-Glis nahm Geschäftsführer Christian Escher das Geschenk entgegen. Die Stiftung zur Förderung der beruflichen und sozialen Integration Behinderteter will das Geld für einen Sonnenschutz auf der neuen Dachterrasse verwenden. «Dies gibt unseren Mitarbeitenden die Möglichkeit, ihre Pausen draussen an der frischen Luft zu verbringen. Sie werden das Geschenk sicher sehr schätzen.» Für die in Torbel domizi-

lierte Stiftung Sonne für behinderte Kinder nahm Carmen Kalbermatten an der Checkübergabe teil: «Wir unterstützen Eltern eines behinderten Kindes und schenken ihnen etwas Sonnenschein. Uns gibt es seit 15 Jahren. Und wir werden die nächsten 15 Jahre sicher weiterbestehen!»

## Ein Dank an alle!

Der Präsident der den Weihnachtsmarkt mittragenden Stiftung Fux campagna, René Bayard, sagte, der Weihnachtsmarkt für behinderte Mitmenschen sei im Oberwallis mittlerweile zu einer festen Institution geworden. Er wies auf das laufende Projekt der Erwei-

terung der Wohn- und Beschäftigungsstätte hin, die zu einem Kompetenzzentrum ausgebaut werden soll.

## 27. Auflage am 27./28. November 2015

Der 27. Weihnachtsmarkt zugunsten behinderter Mitmenschen findet Ende November am Freitag, 27. November, und Samstag, 28. November, auf dem Visper Kaufplatz statt. Da alle Beteiligten ehrenamtlich arbeiten und jeder Franken den behinderten Menschen im Oberwallis zufließt, herrscht auf dem Markt jeweils eine frohe und entspannte Atmosphäre, in der die Begegnung im Mittelpunkt steht. **fwb**

## CSP-Parteihock

**GAMPEL-BRATSCH** | Am Freitag, 20. November, findet um 19.30 Uhr im Bürgerhaus in Gampel ein CSP-Hock statt. Die Amtsträger orientieren über ihre Tätigkeiten und Aussichten. Weitere Themen sind die kantonalen Abstimmungen vom 29. November und die Urversammlung vom 30. November. Die Verantwortlichen der CSP Gampel-Bratsch laden alle Mitglieder, Sympathisanten und Freunde ein.

## BEERDIGUNGEN

**NATERS** | Im Alter von 88 Jahren verstarb Berta Ruppen-Schmid. Der Beerdigungsgottesdienst findet heute Mittwoch um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche von Naters statt.

**GRAFSCHAFT/RITZINGEN** | Emil Carlen-Biderbost verstarb im Alter von 80 Jahren. Der Beerdigungsgottesdienst findet heute Mittwoch um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche von Biel statt.

**SAAS-FEE** | An einem Herzversagen verstarb im Alter von 81 Jahren Klara Kalbermatten-Garbely. Der Beerdigungsgottesdienst findet heute Mittwoch um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche von Saas-Fee statt.

## Tradition | 61. GV des Walliservereins Baden und Umgebung

# Fredy Imhof und Jörg Stumpf zu Ehrenmitgliedern ernannt

**WETTINGEN** | Am letzten Samstag lud der Walliserverein Baden und Umgebung zu seiner 61. ordentlichen GV ein, zu der sich gegen 50 Teilnehmer im Gasthof Sternen in Wettigen einfanden.

Nach der Begrüssung durch die Präsidentin, Romy Scherler, und der kurzen Orientierung über den Ablauf des Abends gabs als Erstes eine kräftige Karbissuppe mit Sahnehaubchen. Zwischen Vorspeise und Hauptgang erhielten die Anwesenden überraschenden Besuch von keinem Geringerem als dem pfiffigen «Soldaten HD Lappli», der in astreinem Basler Dialekt mit heiteren Sprüchen und lustigen Zahlenkombinationen den Leuten herzhaftes Lachsalven entlockte.

Durch den anschliessenden geschäftlichen Teil führte Präsidentin Romy Scherler, welche die GV kompetent und speditiv leitete. So wurden die meisten Traktanden im Sinne des Vorstandes einstimmig angenommen. Der Vorstand war

letztes Jahr für zwei Jahre gewählt worden und bleibt für ein weiteres Jahr im Amt. Da keine Rücktritte eingegangen waren, galt es einzig einen neuen Revisor resp. eine neue Revisorin turnusgemäss zu wählen, was mit Liselotte Stumpf auch erreicht wurde. Erfolgreich war die Aufnahme von fünf Neumitgliedern durch die GV.

Noch grosser war die Freude, als die Versammlung mit grossem Applaus Fredy Imhof und Jörg Stumpf für ausserordentliche Dienste im Verein zu Ehrenmitgliedern ernannte. Als Dank erinnert die beiden nun ein schöner Bergkristall an die vielen aufgeopferten Stunden. Als Abschluss der GV erhoben sich die Anwesenden und sangen traditions-gemäss gemeinsam das Walliserlied «Nenn mir das Land so wunderschön...»

Danach folgte das traditionelle Lotto mit den vielen verlockenden Preisen. Am Ende strahlten die glücklichen Gewinner über ihre Preise und die Übrigen über einen unterhaltsamen, geselligen Abend. **fwb**



**Die neuen Ehrenmitglieder.** Fredy Imhof (links) und Jörg Stumpf (rechts) mit Freimitglied Liselotte Stumpf.

FOTO:ZVC

